



Medienmitteilungen

Brand in Lackiererei

Am Montagmittag, 8. Januar 2007, kam es in einem Industriebetrieb in Herisau zu einem Brandausbruch. 3 Personen mussten sich in Spitalpflege begeben.

In der Lackiererei brach in einer Filterabsauganlage ein Brand aus. Auf dem Gitter des Lüftungsschachtes sind diverse Filter angebracht, welche die giftigen Lackdämpfe auffangen. Diese Filter gerieten aus unbekanntem Grund in Brand. Den Angestellten gelang es mit Handfeuerlöschern den offenen Brand vor dem Eintreffen der Feuerwehr einzudämmen. Die Feuerwehrmänner konnten schliesslich den Mottbrand ganz löschen. Der Rauch hatte sich zwischenzeitlich auf mehrere Etagen ausgebreitet. Er wurde mit Spezialgeräten aus dem Betrieb geblasen. Drei Angestellte begaben sich vorsorglicherweise in Spitalbehandlung, da sie Rauchgase eingeatmet hatten. Der Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf ca. Fr. 60'000 - Fr. 80'000.--. Am Gebäude entstand ein Schaden von ca. Fr. 5000.--. Die Brandursache wird durch den kriminaltechnischen Dienst der Kantonspolizei abgeklärt.

[Portal](#) > [Kantonale Verwaltung](#) > [Departemente](#) > [Departement Sicherheit und Justiz](#) > [Kantonspolizei](#) >

[Medienmitteilungen der Kantonspolizei](#)

© Appenzell Ausserrhoden 2007